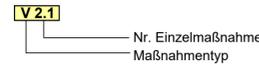


LEGENDE

Vermeidungsmaßnahmen

- Schutz angrenzender Gehölze bzw. Biotope (V 3.2)
- temporäre Schutzzäune für Amphibien und Reptilien (V 5.2, V 5.3)
- kombinierte Schutzzäune für Amphibien, Reptilien und angrenzende Biotope (V 3.2, V 5.2, V5.3)
- Markierung der Erdseile zum Schutz der Avifauna (V 5.1)

Maßnahmenkennung



Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen

Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen sind im Plan nicht dargestellt (siehe Maßnahmenblätter, Anlage 12.3)

Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung und Baumaßnahmen

- V 2.1 Bauzeitenregelung Vögel
- V 2.2 Bauzeitenregelung Haselmaus
- V 2.3 Vergrämungsmahd Reptilien
- V 2.4 Schleiffreier Seilzug
- V 2.5 Zeitliche Beschränkung bei Demontage und Montage von Masten

Einschränkungen der Baurasse, des Baufelds und im aufwuchsbeschränkten Bereich

- V 3.1 Begrenzung der Inanspruchnahme angrenzender Biotope und Fließgewässer
- V 3.2 Gehölz und Biotopschutz
- V 3.3 Überspannung oder Einzelbaumentnahme in Laubwäldern

Schutz von Gewässern und Böden

- V 4.1 Verhinderung des Eindringens von Schadstoffen in Boden und Wasser
- V 4.2 Schutzmaßnahme bei erforderlicher Wasserhaltung während der Bauphase
- V 4.3 Vermeidung Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und archäologische Begleitung
- V 4.4 Vermeidung von Bodenerosion im Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz (nach Waldfunktionsplan) und auf potentiell gefährdeten Standorten
- V 4.5 Vermeidung von Beeinträchtigungen von Trinkwasserschutzgebieten

Weitere artenschutzrechtlich begründete Vermeidungsmaßnahmen

- V 5.1 Markierung der Erdseile zum Schutz der Avifauna
- V 5.2 Installation von temporären Schutzzäunen für Amphibien und Reptilien
- V 5.3 Besatzkontrolle Amphibien und Reptilien
- V 5.4 Vermeidung von Barrieren für Amphibien, Reptilien und weitere bodengebundene Kleintiere
- V 5.5 Vermeidung von Quartierverlusten (Fledermäuse, Höhlenbrüter)
- V 5.6 Erhaltung Lebensraumpotential Scharlach-Plattkäfer
- V 5.7 Rückzugsraum für Reptilien

Vermeidungsmaßnahmen zum Natura 2000-Gebietsschutz

- V FFH 1 Überspannung der Wald- und Gehölzbereiche in FFH-Gebieten

Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der Arbeitsräume und Zufahrten (**W1**)

Entsiegelung bestehender Maststandorte (**W2**)

Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Biotoptypen (**W3**)

Hinweis: Darstellung = Zielzustand gem. Biotopwertliste mit Label mit mind. 4 WP; bei Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG sind die Label **fett** gedruckt

Fließgewässer

- F12 Stark veränderte Fließgewässer
- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturfern
- F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

Acker und Ansaatgrünland

A2 Ackerbrache

Wiesen, Weiden und Rasen

- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 Artenarmes Extensivgrünland
- G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

Wiesen, Weiden und Rasen - feucht

- G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

Feuchtfelder, Röhrichte und Großseggenriede

R111-GR00BK Schilf-Landröhrichte

Wiesen, Weiden und Rasen - trocken

G313-GL00BK Sandmagerrasen

Offene Trocken-/ Magerstandorte

Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)

- O31 Natürliche und naturnahe Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein oder Sand
- O642 Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung

Gehölze im Offenland

- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
- B112-WX00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
- B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
- B211-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

B321 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

- B331 Kopfbäume / Kopfbaumreihen, junge Ausprägung
- B411 Streuobstbestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, junge Ausbildung
- B412 Streuobstbestände im Komplex mit Äckern ohne oder mit standorttypischer Segetalvegetation, mittlere bis alte Ausbildung
- B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen

- W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Laub- und Mischwälder/ -forste

- L211-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, junge Ausprägung
- L212-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung
- L432-WQ Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L722 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung

Nadelwälder / -forste

- N61 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung
- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
- N721 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen

- P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich

Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen

V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen

Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen

V51 Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Entwicklung von Saum- und Ruderalvegetation (**W4**)

Entwicklung von Vorwald mit niederwaldartiger Bewirtschaftung (**W5**)

Entwicklung von Waldrändern (**W6**)

Entwicklung / Erhalt von standortgerechtem Laubmischwald (**W7**)

Erhalt / Entwicklung von niederwüchsigen Gehölzbeständen (**W8**)

Umwandlung von Nadelholzforst in landwirtschaftliche Flächen (**W9**)

Kompensationsmaßnahmen

Grenze der Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen

- A/E 1 Wurmsham, Pauluszell (Blatt 59)
- A/E 2 Mengkofen, Tunzenberg (Blatt 60)
- A/E 3 Perach (Blatt 61)
- A/E 4 Bayerbach (Blatt 62)
- A/E 5 Markt Pfeffenhausen, Oberlauerbach (Blatt 63)
- A/E 6 Reut (Blatt 64)
- A/E 7 Niederaichbach (Blatt 65)
- A/E 8 Wurmansquick, Hirschhorn (Blatt 66)

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (CEF)

- CEF 1 Ersatzquartiere für Fledermäuse und Gehölzhöhlenbrüter
- CEF 2 Aufhängen von Nistkästen für Turmfalke, Feldsperling und Haussperling
- CEF 3 Lebensraumoptimierung für die Feldlerche (keine planliche Darstellung)
- CEF 4 Brutplatzersatz für den Schwarzmilan durch Nutzungsverzicht von Altbäumen
- CEF 5 Nummer wurde nicht vergeben
- CEF 6 Aufwertungsflächen für Reptilien (mehrere Teilflächen)
- CEF 7 Aufwertungsflächen für Haselmäuse (mehrere Teilflächen)
- FCS 1 Anlage von Hecken als Lebensraum für die Goldammer
- FCS 2 Anlage von Reptilien-Lebensräumen (mehrere Teilflächen)
- FCS 3 Anlage von Haselmaus-Lebensräumen (mehrere Teilflächen)

Bestand

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

Beispiel:

Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Quartierbaum (mit Nummer, wenn betroffen)

Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende zu Bestands- und Konfliktplan

Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

betroffenes Bodendenkmal (Art. 7(1) DSchG) mit Aktennummer

betroffene Bodendenkmal Vermutungsflächen mit Aktennummer

Sonstige Bestandsinformationen (nachrichtlich)

- Flurgrenzen
- Gemarkungsgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Landkreisgrenzen
- Landesgrenze Deutschland / Österreich
- Topographie
- Fremdleitungen/Sparten Bestand

Technische Planung (nachrichtlich)

- geplante 380-kV-Leitung
- Abspannmast / Tragmast Planung mit Nummer
- Schutzstreifen /-bereich zu geplanter 380-kV-Leitung
- Dauerhafte gehölzfreie Zone um Maststandorte im Wald
- Arbeitsstreifen / BE-Flächen
- Zufahrten
- Freileitungsprovisorium / Baueinsatzkabel
- Rückbau best. Leitung
- Abspannmast / Tragmast Bestand mit Nummer

Anlage 12.2.2
Blatt 58

380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof
Teilabschnitt 2: 380-kV Ltg. Adlkofen - Matzenhof (B152)

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßnahmenplan

Legende

Deckblatt, Neubearbeitung

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet; www.geodaten.bayern.de)

Planfeststellungsunterlagen			
Aufgestellt : Bayreuth			
TenneT TSO GmbH			
i.V. gez. Thomas Ehrhardt-Unglaub		i.V. gez. Dirk Daßler	
	Maßstab	Einheit	
	ohne	Meter	
	Datum	Name	
	Bearb. März 2023	TH	
	Gepr. März 2023	SSch	
	Gez. März 2023	HG	
Zust.	Änderung	Datum	Name
			Urspr.: